

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Finale

(2024-05-02)

An diesem Sonntag findet das erste Spiel der Best-of-Two Finalserie zwischen Berbuerg und Hueschtert-Folscht statt:

So	Mai 05	15:00	Berbuerg	Hueschtert-Folscht
----	--------	-------	----------	--------------------

Berbuerg – Hueschtert-Folscht:

Es zeichnete sich bereits nach der NL1-Hinrunde ab, dass diese beiden Teams diese Saison zu den großen Favoriten gehören. Nach 9 Spieltagen hatten nämlich sowohl Berbuerg als auch Hueschtert-Folscht kein Spiel verloren, und deren direktes Duell endete in einem 5-5 Unentschieden. Im Play-Off gab es den bis dato letzten Vergleich der beiden, den die Gäste mit 6-3 gewinnen konnten. Von daher kann man sie als leichten Favoriten einstufen, was durch deren Erfahrung in wichtigen Spielen sicherlich gestärkt wird: Während Hueschtert-Folscht in den letzten Jahren Dauergast im Finale ist, stellt dies für Berbuerg die erste Finalteilnahme dar. Die Halbfinalspiele liefen für beide Teams höchst unterschiedlich, angefangen mit Hueschtert-Folscht: Sie konnten zwei Mal relativ souverän gegen Houwald gewinnen und ihre Titelambitionen unterstreichen. Kevin KUBICA äußert sich wie folgt dazu: « *Wir sind super zufrieden mit den beiden Halbfinalspielen, und wollen jetzt auch noch die Kirsche auf der Torte: Unseren Titel zu verteidigen! Dass dies in Berbuerg nicht einfach wird, wissen wir, und dass sie uns gefährlich werden können, auch. Jeder von uns wird am Limit spielen müssen, damit wir uns im Duell der Dorfvereine durchsetzen können. Ob es für uns zum Vorteil wird, bereits Finalerfahrung gesammelt zu haben, wird sich erst nach dem Finale zeigen. Wir wollen uns nun im Hinspiel eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel in unserem Hexenkessel erarbeiten. Ich denke außerdem, dass es gut möglich ist, dass wir einen neuen Zuschauerrekord sehen werden! Jeder dürfte gespannt auf das Finale der beiden besten Teams blicken; den Höhepunkt einer seit Mitte September bereits langen Saison.* »

Berbuergs Weg ins Finale verlief ein wenig holpriger, man hatte im Halbfinale gegen Recken deutlich zu kämpfen. Das Hinspiel verlor man knapp mit 4-6, ehe man sich in beeindruckender Manier steigern konnte und sowohl das Rückspiel als auch das Golden Match dominant gewann. Matchwinner war dabei eindeutig Jugendnationalspieler Tom SCHOLTES, der unbesiegt blieb und im Golden Match sogar Thomas Keinath schlagen konnte! Er erklärt die Trendwende im Vergleich zum Hinspiel wie folgt: « *Wir haben zu jedem Moment an uns geglaubt, und uns von der Hinspielniederlage nicht unterkriegen lassen. Die Stimmung in unserer Halle war einfach krass, jeder hat alles dafür gegeben, damit wir siegen. Mit meiner Leistung bin ich natürlich sehr zufrieden, vor Allem, da ich in den Wochen davor eine kleine Schwächephase hatte. Wegen meinem Abitur konnte ich nämlich*

nicht so viel trainieren wie sonst, doch die Leistung am vergangenen Wochenende hat mir deutlich Selbstbewusstsein gegeben. » Auf Hueschtert-Folscht angesprochen, ergänzt er weiterhin: « Hueschtert-Folscht ist aus unserer Sicht Favorit, und wir werden alles geben, um zuhause das Maximum rauszuholen. Jeder von uns wird an seiner Leistungsgrenze spielen müssen, um hier mitzuhalten, doch ich bin überzeugt davon, dass wir dies können. Wir freuen uns auf das Finale! »

Die beiden bisherigen Vergleiche zeigen ein Muster auf: Es gibt eigentlich kein Spiele mit einem klaren Favoriten. Es konnte noch kein Spieler in beiden bisherigen Treffen ungeschlagen bleiben, was noch einmal unterstreicht, wie nahe die beiden Teams leistungstechnisch beieinander sind. Jedes einzelne Spiel könnte entscheidend werden, und keine Mannschaft wird sich einen Patzer erlauben dürfen.

Insgesamt treffen sich hier die beiden besten Teams der Liga zum absoluten Highlight der Saison. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse kann man Hueschtert-Folscht als leichten Favoriten einstufen, doch das Spiel bleibt absolut offen. Man kann sich demnach auf ein Tischtennisspektakel freuen, bei dem jeder auf seine Kosten kommen dürfte!
